

Geschäftsanhahnung Schweiz

Digitalisierung in der Bauwirtschaft und dem Bauhandwerk

21. bis 24.2.2022 in Zürich, Bern und Basel



Vom 21. bis 24.2.2022 führt die DREBERIS GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Anbieter innovativer Technologien und Dienstleistungen im Bereich Digitalisierung in der Bauwirtschaft und dem Bauhandwerk in die Schweiz durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Die Trends der Bauwirtschaft in der Schweiz

Die Baubranche der Schweiz macht 10 % des Bruttoinlandsprodukts aus und verzeichnete 2019 einen Umsatz von rund 18,5 Mrd. EUR. Starker Preiswettbewerb und Personalmangel sowie fehlende Differenzierung sind eine der Haupttreiber für die Digitalisierung und der damit verbundenen Effizienzsteigerung und Kostenreduzierung in der Schweizer Baubranche. In diesem Bereich übernimmt die Schweiz sogar eine internationale Führungsrolle und verstärkt den Einsatz von BIM – Arbeitsmethoden in jeder Phase der Wertschöpfungskette. Im Jahr 2021 wurde BIM als Standard für Immobilienprojekte eingeführt. Im nächsten Schritt soll sie bis 2025 auch für Infrastrukturprojekte eingesetzt werden. Die größte Herausforderung der Digitalisierung stellt die Vernetzung der einzelnen Wertschöpfungsparteien dar, welche auf die Struktur der Baubranche (überwiegend KMU) in der Schweiz zurückzuführen ist. Gleichzeitig herrscht in der Schweiz ein Fachkräftemangel, wodurch es speziell an Nachwuchskräften im Bereich der 3D-Visualisierung fehlt.

Weitere allgemeine Branchentrends sind die Verdichtung der bestehenden Siedlungsgebiete, die wachsende Rolle der Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft (z.B. Green BIM) und damit auch der Fokus auf die Energieeffizienz von Gebäuden. Diese Trends resultieren in einer hohen Nachfrage an Anbietern und Dienstleistern von innovativen Technologien, Konzepten und Geschäftsmodellen, Bauinformatik und -robotik sowie allgemein an hochqualifizierten Fachkräften, die die Digitalisierung der Bauwirtschaft in der Schweiz vorantreiben können. Die Prioritäten der lokalen Baufirmen liegen in der Digitalisierung von Administrationsprozessen, integrierter Planung, durchgängiger Datenketten und Datenerfassung sowie der gewerkübergreifenden Zusammenarbeit unter Einsatz von BIM. Weiterhin ist die Zulassung neuer Software auf dem schweizerischen Markt für deutsche Unternehmen mit wenig Aufwand verbunden, da bereits Ähnlichkeiten zum deutschen Markt bestehen. Die Geschäftsreise bietet Ihnen eine sehr effiziente Möglichkeit, diese Marktchancen für Ihr Unternehmen zu nutzen, Kontakte zu potenziellen Kunden und Partnern herzustellen sowie die lokalen Gegebenheiten kennenzulernen.

Durchführer

Ihre Vorteile auf einem Blick

- Individuell vermittelte Erstkontaktgespräche mit Schweizer Unternehmen und Institutionen - wir organisieren direkt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Gespräche mit gewünschten Kontakten
- Aufbau neuer und Vertiefung bestehender Handels- und Kooperationsbeziehungen in der Schweiz.

- Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum während der deutsch-schweizerischen Präsentationsveranstaltung
- Allgemeine und fachspezifische Landes-, Markt- und Brancheninformationen in Form einer Zielmarktanalyse (ZMA), sowie kompakte Informationen über den Wettbewerb und wichtige Nachfragesegmente.

Ihre Anmeldung

Zielgruppe des Projektes sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und Verbände aus dem Bausektor, Forschungseinrichtungen und Softwareentwickler insbesondere für die Baubranche.

Für eine Teilnahme an der Geschäftsanbahnungsreise in die Schweiz (21.2.2022 bis 24.2.2022) nutzen Sie bitte das [Online-Anmeldeformular](#).

[Anmeldeformular](#).

Anmeldeschluss ist der 15.10.2021.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/mep abgerufen werden.

Vorläufiger Ablaufplan

* Änderungen im Programm vorbehalten. Im Rahmen der Anmeldung werden wir anhand eines Fragebogens Ihre persönliche Interessenslage prüfen und versuchen, einzelne Programmpunkte entsprechend anzupassen.

Datum	Programmelement
Sonntag, 20.2.2022	Individuelle Anreise nach Zürich, Get-Together (optional)
Montag, 21.2.2022	Briefing: im engeren Kreis von deutschen Teilnehmern und Schweizer Branchenexperten über die Digitalisierung der Baubranche sowie wirtschaftliche Situation in der Schweiz Unternehmensbesuche in Zürich Geführte Besichtigung je nach Schwerpunktthemen der Delegationsgruppe / ggf. individuelle B2B-Gespräche
Dienstag, 22.2.2022	Deutsch-Schweizerische Kooperationsveranstaltung Networkingevent und individuelle B2B-Gespräche mit Unternehmen aus Zürich
Mittwoch, 23.2.2022	Besuchstermine und individuelle B2B Treffen in Bern
Donnerstag, 24.2.2022	Besuchstermine und individuelle B2B Treffen in Basel, Auswertungsrunde

Ihre Ansprechperson

Justyna Gerhardt / DREBERIS GmbH

Tel.: +49 351 862643-14

Mail: justyna.gerhardt@dreberis.com

Impressum

Herausgeber
DERBERIS GmbH

Text und Redaktion
DERBERIS GmbH

Bildnachweis
Unsplash
Pixabay

Stand
09.09.2021

Unsere Projektpartner und wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

